

Nepal hat es ihnen angetan

Familie Hessenauer reist in den Himalaya zum Bergwandern und Helfen

Anne und Klaus Hessenauer aus Bruchhof sind mit ihren Kindern Andrea und Markus weit herumgekommen. Besonders Nepal im Himalaya hat es der Familie angetan – auch wegen der Menschen.

VON SZ-REDAKTIONSMITGLIED
SASCHA MÜLLER

Bruchhof. „Wir sind passionierte Wanderer, unsere Aktivitäten führen uns von den heimischen Mittelgebirgen bis in den Himalaya“, erzählt Klaus Hessenauer aus Bruchhof begeistert, während er seine Fotoalben zeigt. Tochter Andrea und Sohn Markus haben sie zu ihren Bergtouren regelmäßig mitgenommen.

„Seit 1997 sind wir sieben Mal nach Nepal gereist, die achte Reise dorthin steht im Oktober bevor. Hochgebirgs-Trekking bis auf über 5000 Meter, zu Fuß über den Himalaya.“ Ihr Hobby Bergwandern und das Landschaftserlebnis haben sie nach Nepal ge-

bracht: „Die liebenswerten Menschen und der faszinierendere Kulturkreis haben uns dort ‚festgehalten‘. Natürlich haben wir auch bald die Not und Hilfsbedürftigkeit der Menschen, insbesondere der Kinder, erkannt. Irgendwann wollten wir mehr tun als Spenden

Meine Familie SZ-Porte

an bekannte Hilfsorganisationen zu geben.“ So sind sie auf das Kinderhaus Kathmandu und dessen deutschen Trägerverein gestoßen, für das sie sich seitdem engagieren. Sie haben mehrere Spendenaktionen gestartet, unter anderem ein Benefizkonzert des Homburger Chores „Sing in Swing“, oder eine Schultombola am Männlich-Gymnasium.

Das Kinderhaus mit seinen nepalesischen Betreibern ist nach den zahlreichen Besuchen für die Hessenauers inzwischen prak-

tisch Teil ihrer Familie geworden. Anne Hessenauer, ein „Erbacher Mädl“, ist von Beruf Medizinische technische Assistentin, hat sich aber in den vergangenen Jahren ganz ihren Kindern und der Spendenarbeit für ihre nepalesische „Familie“ gewidmet, ihr Mann Klaus arbeitet bei einer großen Homburger Firma.

Klaus Hessenauer: „Im Oktober sind wir wieder in Nepal, natürlich zu Besuch im Kinderhaus und dann in der Everest-Region zu einer Trekkingreise. Im November veranstalten wir wieder einen Nepaltag und einen Diavortrag darüber in Homburg.“

☛ **Wenn auch Sie** mitmachen möchten, schicken Sie ihre Beiträge zu den Themen Meine Familie, Meine Klasse, Mein Hobby, Mein Tier, Mein Lieblingsplatz und Mein Verein an: Lokalredaktion Homburg, Saarbrücker Straße 13, 66424 Homburg, per mail an redhom@sz-sb.de oder an Fax (0 68 41) 9 34 88 59.



Klaus Hessenauer und seine Frau Anne mit Herrn Gautam, einem nepalesischen Freund der Familie.

Foto: SZ